



POW  
ARBE

?!

BOOM



## BAUSTELLENPRAKTIKUM

VOM 8. - 18. NOVEMBER ABSOLVIERTEN WIR DAS BAUSTELLENPRAKTIKUM BEI DER FIRMA SUTTER + CATRINA HOLZBAU AG.



AM ERSTEN MORGEN SCHAUTEN WIR UNS ZUERST EIN PAAR DETAILS ZUM DACH AN. ANSCHLIESSEND SCHNITTEN WIR DAS BENÖTIGTE HOLZ FÜR DEN TAG MIT DER MOTORSÄGE ZU.



NACHDEM ZUSCHNEIDEN DER KANTHÖLZER UND BALKEN LUDEN WIR ALLES AUF DEN ANHÄNGER UND BEFESTIGTEN ES. DIESE 2 SCHRITTE WIEDERHOLTEN WIR JEDEN TAG.



AUF DER BAUSTELLE MUSTEN WIR ZUERST DAS DACH ABDECKEN. ALS NÄCHSTES MARKIERTEN WIR, WO DIE SPARREN UNTER DER SCHALUNG ANHAND EINER SPICKSCHNUR. DANN WURDE DIE SCHALUNG GESCHNITTEN UND WEG GERISSEN, DORT WO EIN KOMPLETT NEUER DACHAUFBAU ERSTELLT WURDE. WÄHRENDDESSEN GAB ICH DEM BESTEHENDEN TÄFER NOCH 2 ZUSÄTZLICHE SCHRAUBEN BEI JEDEM SPARREN.



NACHDEM DAS DACH GEÖFFNET WAR WURDEN DIE NEUEN SPARREN EINGEPASST UND BEFESTIGT. ICH UND DER LEHRLING ERSTELLTEN DIE UNTERKONSTRUKTION FÜR DIE ZUSATZDÄMMUNG.



ALS NÄCHSTES DÄMMTEN WIR DIE ÄUSSEREN TEILE DES DACHS MIT 80 MM HOLZWOLLDÄMMUNG. ANSCHLIESSEND BEGANNEN WIR VON UNTEN NACH OBEN MIT DEM VERLEGEN DER WEICHFASERPLATTEN BIS CA. 30 CM UNTER DEM FIRST.



NACH DEM VERLEGEN DER WEICHFASERPLATE WAR DAS UNTERDACH AN DER REIHE. DIE BAHNEN MUSSTEN FÜR 100% DICHTIGKEIT MIT DEM HEISSLUFTFÖHN VERKLEBT WERDEN. ICH BEREITETE IN ZWISCHENZEIT DIE KONTERLATTEN MIT NAGELDICHTUNGEN VOR.



UM DIE ERSTE DACHSEITE SOWEIT FERTIG ZU BAUEN, BENÖTIGTE ES NUR NOCH DIE SCHALUNG AUF DIE SPÄTER DANN DAS BLECH BEFESTIGT WURDE. WÄHREND AUF DER EINEN SEITE NOCH GE-NAGELT WURDE, BEGANN AUF DER ANDERN SEITE ALLES VON VORN.

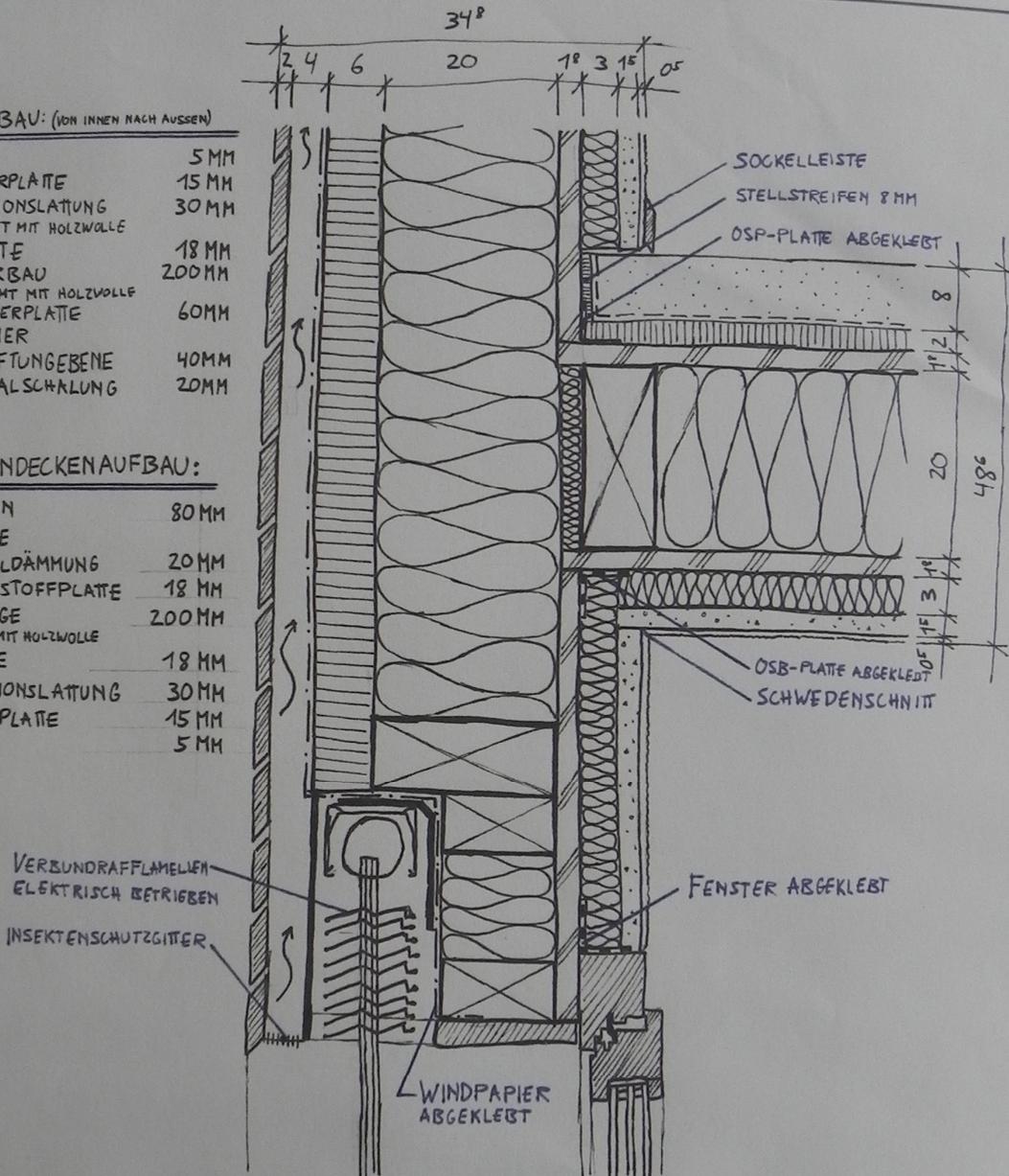
# ÄUSSERE ABSCHLÜSSE

## WANDAUFBAU: (VON INNEN NACH AUSSEN)

- VERPUTZ	5 MM
- GIPSFASERPLATTE	15 MM
- INSTALLATIONSLEITUNG AUSGEDÄMMT MIT HOLZWOLLE	30 MM
- OSB-PLATTE	18 MM
- STÄNDERBAU AUSGEDÄMMT MIT HOLZWOLLE	200 MM
- WEICHFASERPLATTE	60 MM
- WINDPAPIER	
- HINTERLÜFTUNGS EBENE	40 MM
- HORIZONTALSCHÜTLUNG	20 MM

## ZWISCHENDECKENAUFBAU:

- HARTBETON	80 MM
- TRENNLAGE	
- TRITTSCHALLDÄMMUNG	20 MM
- HOLZWERKSTOFFPLATTE	18 MM
- BALKENLAGE AUSGEDÄMMT MIT HOLZWOLLE	200 MM
- OSB-PLATTE	18 MM
- INSTALLATIONSLEITUNG	30 MM
- GIPSFASERPLATTE	15 MM
- VERPUTZ	5 MM



## PLANUNGSKRITERIEN & PLANUNGSHINWEISE:

- STANDORT, STELLUNG, HÖHE & FORM DER BAUTEN
- BELICHTUNG UND BELÜFTUNG
- WÄRME-, BLENDE- UND SCHALLSCHUTZ
- WINDANFALL (STURSCHADEN)
- EIN- UND AUSBLICK
- EINBRUCH- UND AUSBRUCHSCHUTZ
- BRANNSCHUTZ
- REVISIONS- UND REINIGUNGSMÖGLICHKEITEN

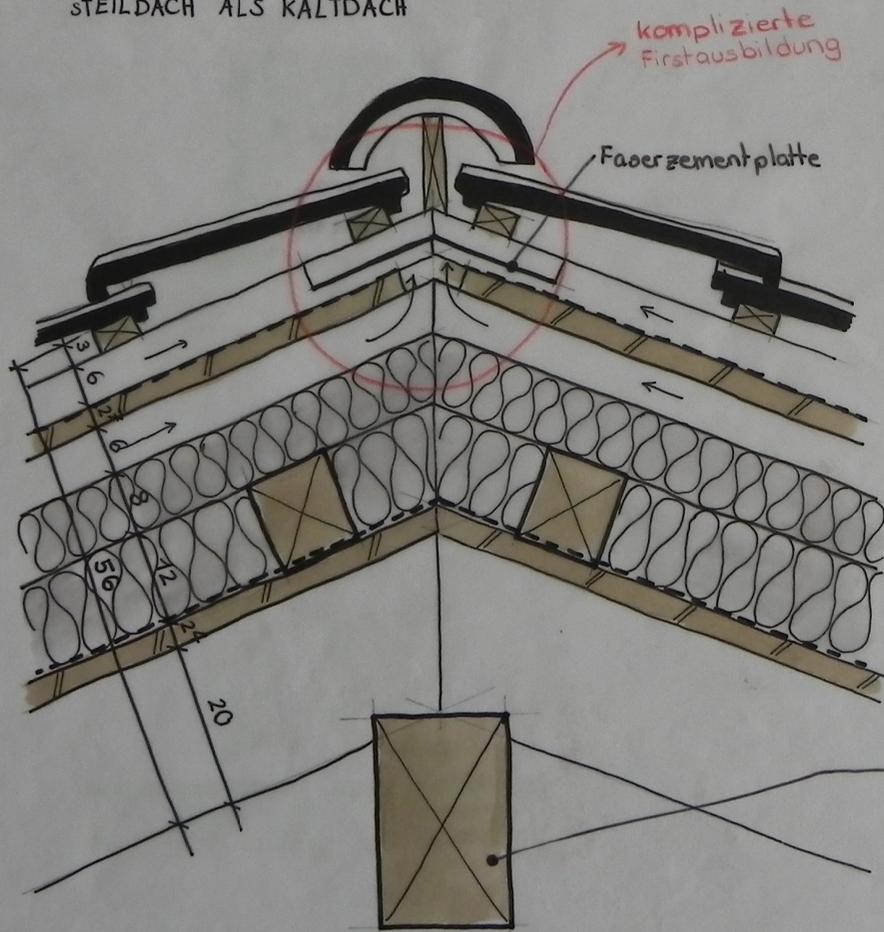
- BEI FENSTERLÄDEN ANSCHLAGART UND PUTZBEDARF
- BEI FALTRÖLLÄDEN STURZHÖHEN UND BREITEN, SOWIE MONTAGEART DER FÜHRUNGSSCHIENEN
- ABKLÄREN VON AUSSPARUNGEN, VON ANTRIEBEN UND BEFESTIGUNGSMÖGLICHKEITEN BEI DENENTSPRECHENDEN PRODUKTLEFERANTEN
- ART UND ANORDNUNG DER BETRIEBUNGSELEMENTE Z.B. GELENKKURBEL ODER ELEKTROMOTOR  
↳ IN PLAN 1:50 EINZEICHNEN FÜR BETRIEBE-AUSSPARUNG

PLANUNGSKRITERIEN

PLANUNGSKRITERIEN

# FIRSTDETAIL

STEILDACH ALS KALTDACH



komplizierte Firstausbildung

Faserzementplatte

Firstpfette 160/260mm

## Kaltdach-Probleme

- Undichtigkeiten bei der Luftdichtungsschicht
- mühsame „Über-Kopf-Montage“
- viele Sparrenanschlüsse und kaum vermeidbaren Durchdringungen
- bei komplizierten Dachformen wird die untere Belüftungsebene unterbrochen

↳ Wird heute nicht mehr angewendet.

## DACHAUF

- Ziegel
- Ziegellat
- Konterlat (Hinterlat)
- Unterda
- Schalung
- Hinterlö
- Wärmed
- Wärme
- Dampf
- Schalung
- Sparren

18.03.22  
S.Lampel

# FIRSTDETAIL AN AUSSENWAND

## STEILDACH ALS KALTDACH

### WANDAUFBAU VON A. NACH I.:

- Faserzementplatten 10mm
- Hinterlüftung 60mm
- Windpapier
- Wärmedämmung Mineralwolle 200mm (Kreuzweise, mit Zwischenlattung)
- Backstein Swissmodul 175mm
- Innenputz 15mm

3-Schichtplatte 27mm  
Anschlusswinkel mit Distanzhalter  
Hartfaserplatte

komplizierte Ausbildung beim Anschluss

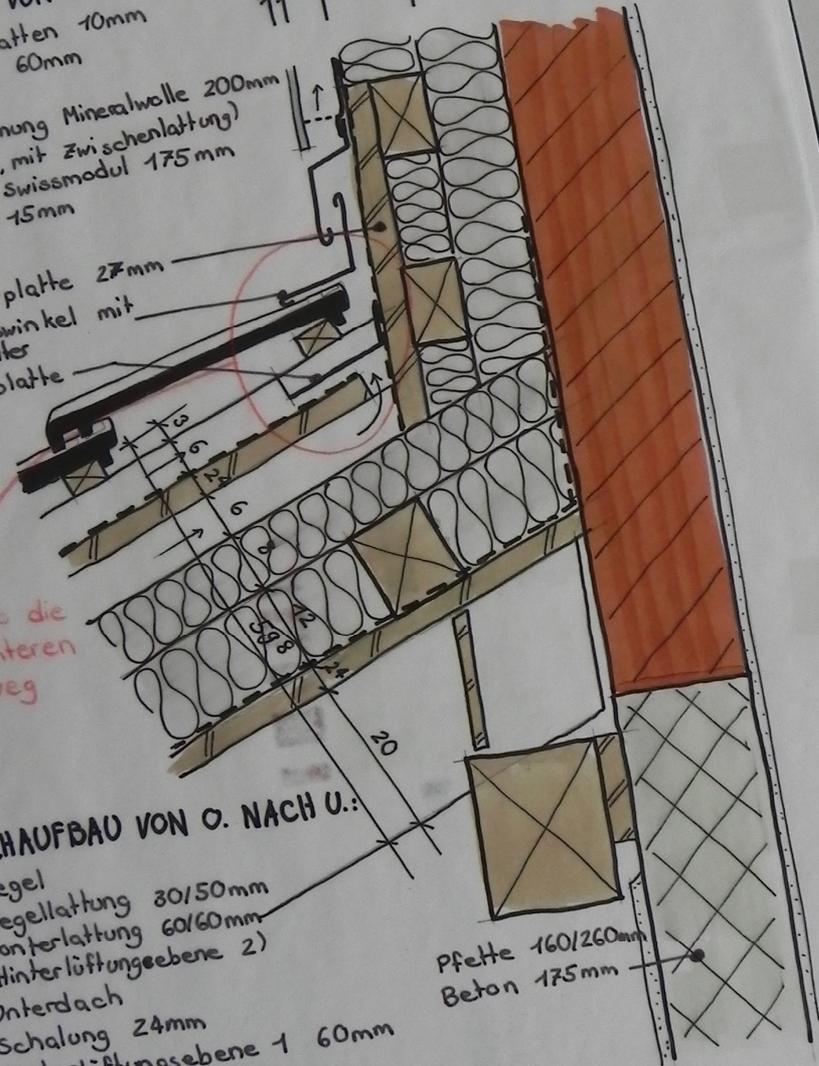
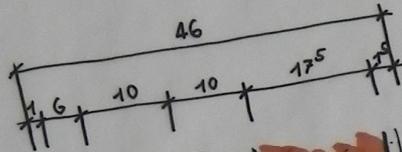
! Aufpassen, dass die Luft aus der unteren Ebene auch weg kann.

### DACHAUFBAU VON O. NACH U.:

- Ziegel
- Ziegellattung 80/50mm
- Konterlattung 60/60mm (Hinterlüftungsebene 2)
- Unterdach
- Schalung 24mm
- Hinterlüftungsebene 1 60mm
- Wärmedämmung 80mm
- Wärmedämmung 120mm
- Dampfbremse
- Schalung 24mm
- Sparren 160/200mm

18.03.22

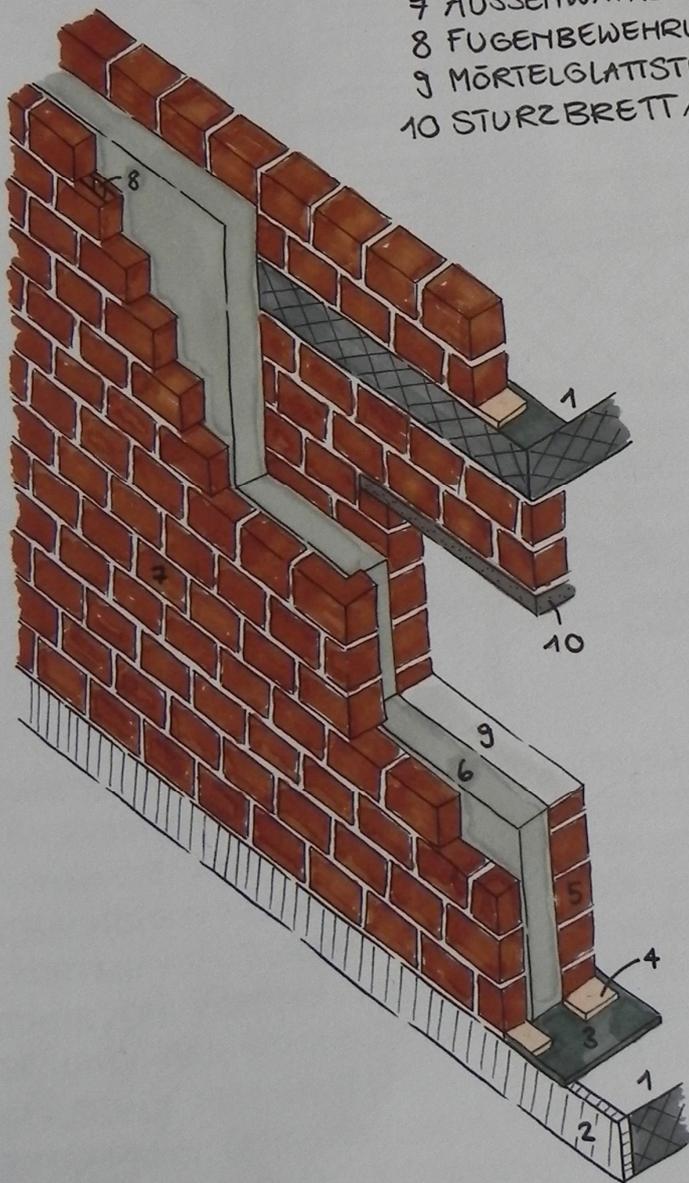
S. Lampel



Pfette 160/260mm  
Beton 175mm

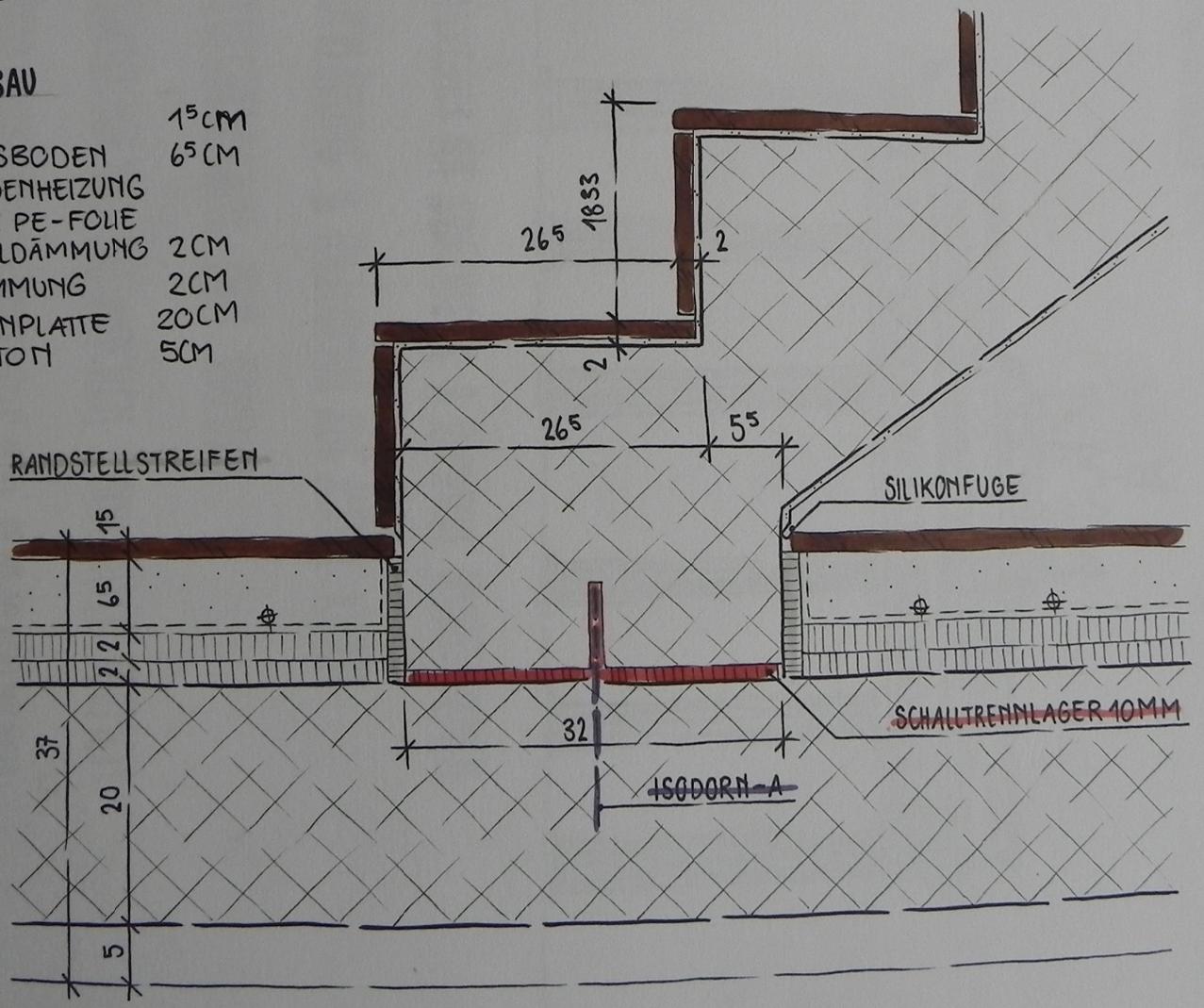
## ZWEISCHALENMAUERWERK

- 1 BETONDECKE
- 2 DÄMMUNG
- 3 TRENNLAGE
- 4 MÖRTELBETT
- 5 TRAGENDE INNENWAND
- 6 WÄRMEDÄMMUNG
- 7 AUSSENWAND
- 8 FUGENBEWEHRUNG
- 9 MÖRTELGATTSTRICH
- 10 STURZBRETT / STURZELEMENT

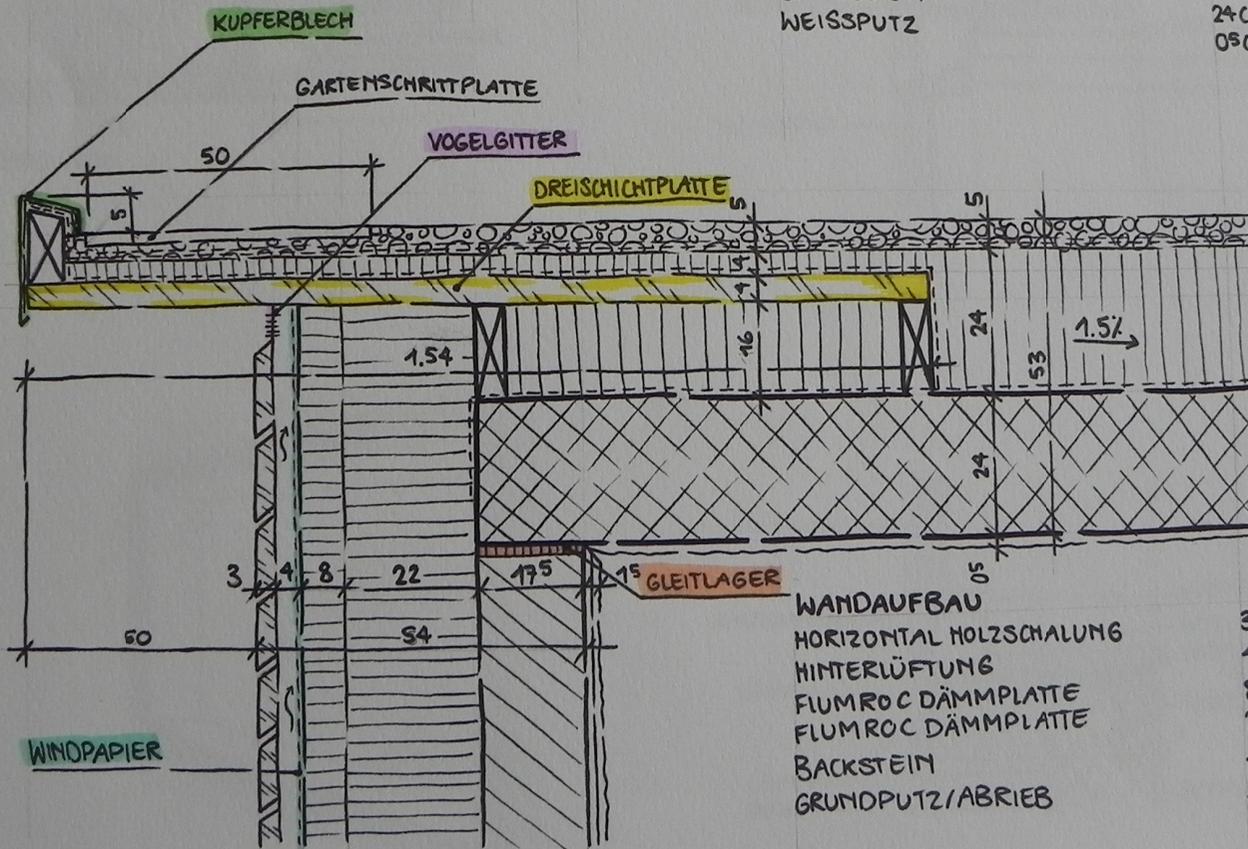


# TREPPENDETAIL 1:5

- BODENAUFBAU**
- PARKETT 15cm
  - UNTERLAGSBODEN 65cm
  - INKL. BODENHEIZUNG
  - TRENNLAGE PE-FOLIE
  - TRITTSCHALLDÄMMUNG 2cm
  - WÄRMEDÄMMUNG 2cm
  - STAHLBETONPLATTE 20cm
  - MAGERBETON 5cm



DACHRANDETAILED MIT DACHVORSPRUNG 1:10



DACHAUFBAU NICHT BEGEBBAR

KIES	5CM
VLIES	
POLYMERBITUMENDICHTUNGSBAHNEN	
WÄRMEDÄMMUNG PUR IM GEF.	24CM
DAMPFBREMSE BITUMINÖS	
STAHLBETON	24CM
WEISSPUTZ	05CM

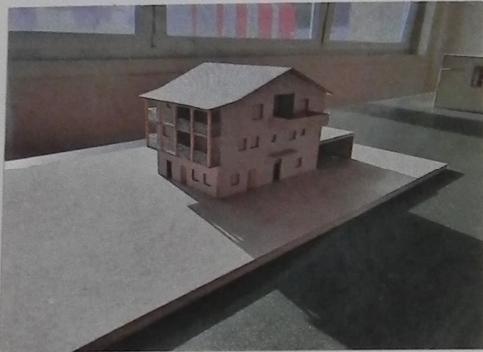
WANDAUFBAU

HORIZONTAL HOLZSCHALUNG	3CM
HINTERLÜFTUNG	1CM
FUMROC DÄMMPLATTE	8CM
FUMROC DÄMMPLATTE	22CM
BACKSTEIN	175CM
GRUNDPUTZ/ABRIEB	15CM



Bever 10.06.21  
0.

# MODELLBAU

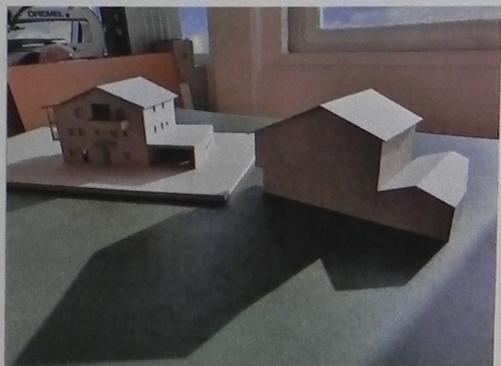


DAS IST EIN MODELL EINES NEUBAUS, DEN WIR IN ANDEER AM PLANEN SIND. DER HAUPTTEIL DES GEBÄUDES IST EIGENTLICH KLAR UND AUCH MACHBAR. PROBLEME MACHT UNS LEDIGLICH DIE GARAGE. GEPLANT WAR WIE AUF DEN ERSTEN DREI BILDER GUT SICHTBAR EIN GARAGE

MIT FLACHDACH. DIE IST SEHR WAHRSCHEINLICH NICHT REALISIERBAR, DA GEMÄSS BAUGESETZ KEINE FLACHDÄCHER IN ANDEER ERLAUBT SIND. DESHALB BAUTE ICH 5 WEITERE VARIANTEN:



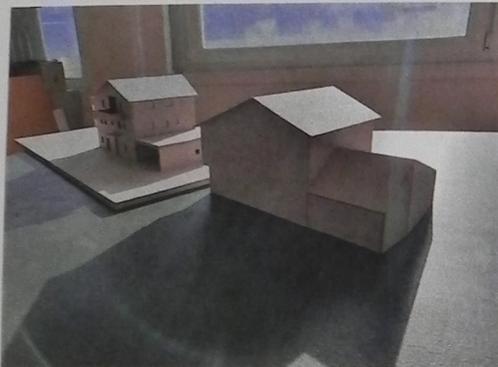
URSPRUNGSVARIANTE MIT FLACHDACH



VARIANTE MIT SATTELDACH GIEBELSEITIG



VARIANTE PULTDACH



HAUPTGEBÄUDE SATTELDACH



GARAGE SATTELDACH TRAUFSSEITIG



MISCHUNG EINSEITIGES MANSARDDACH UND SATTELDACH GIEBELSEITIG



MISCHUNG SCHLEPP- UND SATTELDACH

